

29.08.2023

Kleine Anfrage 2419

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Nachfrage zur Kleinen Anfrage: Wie viele Kitas müssen ihren Betrieb wegen Personalmangels einschränken?

Im laufenden Jahr sind viele Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen von durch Personalmangel bedingten Schließungen und Teilschließungen betroffen. Die Meldungen haben sich in den ersten sechs Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um etwa 18,5 Prozent erhöht. Dadurch ergeben sich für viele Familien Engpässe in der Betreuung und vor allem für die Kinder ein hoher Verlust der individuellen frühkindlichen Bildung. Die Landesregierung hat die Kleine Anfrage des Fragestellers zu diesem Thema am 16. August 2023 beantwortet. Manche Angaben in der übersandten Tabelle erscheinen mindestens erklärungsbedürftig. So soll es im Januar 2023 im Bereich des LWLs 219 Einrichtungen insgesamt 221 Meldungen über personelle Unterbesetzungen gegeben. Daraus soll als Folge 13 Mal eine Reduzierung der Öffnungszeiten erfolgt sein, Kita-Schließungen habe es keine gegeben, vier Mal eine Teil- oder Gruppenschließung und nur einmal sei es „ohne Angebotseinschränkung“ vonstattengegangen. Auf 221 Meldungen gab es also 17 Mal eine Konsequenz in Form einer Angebotseinschränkung, ein Mal war keine solche Konsequenz notwendig. Was war dann die Folge bei den übrigen 203 Meldungen? Ist die Zahl der der Angebotseinschränkungen sogar höher als es bisher erscheint?

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie erklärt die Landesregierung die widersprüchlichen Daten über die Konsequenzen aus der Meldung über personelle Unterbesetzungen?
2. In welchen Punkten muss die am 16. August übersandte Tabelle über die Meldungen und Konsequenzen der personellen Unterbesetzungen korrigiert werden?
3. Wie haben sich die Meldungen über personelle Unterbesetzungen nach § 47 SGB VIII in der frühkindlichen Bildung seit Januar 2022 ergänzt um die Monate Juli und August entwickelt? (Bitte schlüsseln Sie die Daten monatlich nach Landesjugendämtern, Kommunen sowie erfolgten Konsequenzen auf.)
4. Welche Vorbereitungen trifft die Landesregierung für den Herbst und Winter, wenn der Krankenstand in Kitas und Tagespflege möglicherweise erneut durch Corona oder saisontypische Erkrankungen wiederum deutlich ansteigen sollte?
5. Wird die Landesregierung Kommunen finanziell unterstützen, die als Reaktion auf personalbedingte Schließungen die Erstattung von Elternbeiträgen vornehmen wollen?

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 29.08.2023/Ausgegeben: 29.08.2023